



Gesellschaft

18. November 2024, 16:55

Batura: Vertreter von 8 deutschen und 10 weißrussischen Städten nehmen am 12. Treffen der Partnerstädte teil



Fotos der Veranstalter

18. November, Minsk / Korr. BELTA/. Am nächsten belarussisch-deutschen Treffen nehmen Vertreter von 8 deutschen und 10 weißrussischen Städten Weißrusslands teil. Dies erklärte der Vorstandsvorsitzende der belarussischen öffentlichen Organisation „Partnerstädte“, Boris Batura, am 18. November im Haus der Freundschaft beim 12. Treffen der Vertreter der Partnerstädte von Belarus und Deutschland, berichtet ein BELTA-Korrespondent.

- [Batura: Die Diplomatie der Städte Weißrusslands und Deutschlands ist bestrebt, alle Möglichkeiten des Dialogs im Namen von Frieden und Harmonie zu nutzen](#)
- [Batura: Das Treffen der Vertreter der Partnerstädte von Belarus und Deutschland bestätigt die Ernsthaftigkeit unserer Beziehungen](#)

БЕЛАРУСЬ. ВЗЛЕ↑

Wetter Kurse Währu



„Die öffentliche Diplomatie der Städte ist zu einem festen Bestandteil der zwischenstaatlichen Beziehungen geworden und gleichzeitig ein besonderer Kanal der gegenseitigen Sympathie und spirituellen Nähe“, sagte er. „Dies können Heinz Wehmeier aus Wittenberg und Maxim Gurin bestätigen.“ Vorsitzender des Stadtrats von Mogilev, **Dietmar Kolmer aus Dietzenbach und Svetlana Smolikova, stellvertretende Vorsitzende des Bezirksexekutivkomitees Kostyukovich**, Gunther Kleck, Elvira Müller, Natalia Bachmann aus Friedrichshafen und Svetlana Valyushkina – stellvertretende Vorsitzende des Regionalvorstands Polozk, Monika Tarann aus Berlin und die übrigen Teilnehmer des heutigen Treffens. Es ist Ihr persönliches Verständnis der Welt, die Idee von menschlichen Werten, Solidarität, die es ermöglicht zu sagen: Wir sind zusammen.“

„An dem heutigen Treffen nehmen Vertreter von 8 Städten in Deutschland und 10 belarussischen Städten teil. Das sind die Menschen, die so tiefgreifend und klar verstehen, dass dieses Treffen trotz der geringen Zahl von enormer Bedeutung ist: Wir machen es der Gesellschaft klar.“ „Wir haben in Deutschland Kräfte, die bereit sind, eine friedliche Zukunft für unsere Kinder zu verteidigen“, sagte Boris Batura.